

Fuji Television Network, Inc.

Überarbeitetes Netzwerk optimiert IT-Support für veränderte Arbeitsweisen und Cloudeinführung

Fuji Television ist ein Fernsehsender mit Sitz in Tokio, Japan. Seine Geschäftsfelder umfassen hauptsächlich die Bereiche Rundfunk, Medien und Inhalte sowie Stadtentwicklung und Tourismus. Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und ist eine Tochtergesellschaft der Fuji Media Holdings, Inc. Fuji Television beschäftigt mehr als 1.300 Mitarbeiter.

Geschäftliche Herausforderungen

Fuji Television Network, Inc. musste eine sicherere und flexiblere Netzwerkinfrastruktur aufbauen, um den Weg für eine Reform des Arbeitsstils und zukünftige Cloud-Computing-Initiativen zu ebneten.

Transformation

Fuji Television benötigte eine sicherere, flexiblere Netzwerkinfrastruktur, um die sich ändernden Arbeitsstile der Mitarbeiter und Cloud-Computing-Funktionen zu unterstützen. Kyndryl™ Network Integration Services half bei der Entwicklung, Bereitstellung und Migration einer Netzwerklösung auf Basis der Cisco TrustSec-Technologie. Die hauseigenen IT-Systeme können nun unternehmensweit genutzt werden, was den Komfort und die Effizienz verbessert.

Ergebnisse

Reduziert den Platz- und Strombedarf um über 30 % bei gleichzeitiger Leistungssteigerung

Bietet eine zentralisierte Verwaltung, um Berechtigungsänderungen zu optimieren und den Arbeitsaufwand zu reduzieren

Schafft eine sichere, flexible Netzwerkkumgebung, die es Anwendern ermöglicht, die Kommunikation zu steuern und sich unternehmensweit zu verbinden

„Das gesamte Unternehmen arbeitet an einer Reform des Arbeitsstils und erforscht, wie wir die betriebliche Effizienz verbessern können, um alle Arten von Mitarbeitern zu unterstützen.“ -

Shin Kurosawa,
Senior Manager, Operational IT Promotion,
Fuji Television Network, Inc.



Ein Netzwerk, das ein Upgrade benötigt

Fuji Television hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Zuschauern nahtlos hochwertige Inhalte zu liefern. Als Teil dieser Mission verfolgt Fuji Television innovative Unternehmensinitiativen, die über das Fernsehen hinausgehen, wie z. B. Virtual-Reality-Projekte. Cloud Computing spielt in dieser Strategie bereits eine Rolle, und das Unternehmen beabsichtigt, seine Nutzung in Zukunft auszuweiten.

Im Jahr 2017 konnte die Netzwerkinfrastruktur des Unternehmens jedoch nicht mehr mithalten. Es fehlte die Bandbreite, um das wachsende Kommunikationsaufkommen zu bewältigen, und sie war nicht so ausgestattet, dass die Benutzer überall im Unternehmen arbeiten konnten. Technologische Aktualisierungen im Zusammenhang mit der Reform des Arbeitsstils, einer japanischen Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter, stellten ebenfalls eine Herausforderung dar.

„Wir mussten auf die veränderten Arbeitsstile der Mitarbeiter reagieren, während wir gleichzeitig Inhalte produzierten und auslieferten und uns darauf vorbereiteten, andere Geschäftsbereiche als den Rundfunk zu unterstützen“, sagt Masanori Izumi, Senior Manager of Operational IT Promotion im Technology IT Promotion Center von Fuji Television. „Was wir brauchten, war ein sicheres, flexibles Netzwerk mit Unterstützung für Bring-your-own-device (BYOD)-Funktionen.“

Versuche, Lücken im Netzwerk zu schließen, machten es zunehmend komplexer und schwieriger zu handhaben, bemerkt Akihiko Miyata, Network Engineering Expert bei Fujimic, Inc. einer Tochtergesellschaft, die den Netzwerkbetrieb von Fuji Television verwaltet. Er erinnert sich: „Wir erhielten eine Vielzahl von Netzwerkanfragen von unseren Anwendern. Oftmals hatten wir auf der Grundlage unseres Systemdesigns keine Lösungen für sie, sodass wir uneinheitliche, willkürliche Lösungen anbieten mussten. Wir fügten jedes Mal Firewalls oder Verbindungsleitungen hinzu, was die betriebliche Komplexität und den Verwaltungsaufwand erhöhte.“

Um diese Probleme zu lösen, beschloss das Unternehmen, auf eine neue Netzwerkinfrastruktur zu wechseln - eine, die verbesserte Sicherheit bietet, künftige Cloud-Implementierungen unterstützt und den Netzwerkkomfort und die Benutzerfreundlichkeit verbessert. Eine einfache Aktualisierung der vorhandenen Geräte war nicht ausreichend.

Benutzerbasierte Kommunikation und erweiterte Sicherheit

Fuji Television hat sich mit dem Network Services Team von Kyndryl, ehemals IBM Infrastructure Services, zusammengetan, um eine aktualisierte Netzwerkinfrastrukturlösung zu entwickeln und zu implementieren. Nach der Analyse der bestehenden Infrastruktur des Unternehmens erbrachte das Kyndryl-Team Dienstleistungen für das Netzwerkdesign und die Implementierung der Cisco TrustSec-Technologie.

Die Cisco-Lösung verwendet eine softwaredefinierte Segmentierung, um Verbindungen auf der Grundlage bestimmter Terminals oder Benutzer-IDs statt auf der Grundlage von IP-Adressen zu kontrollieren und so eine benutzerbasierte Zugriffskontrolle zu ermöglichen. Die Cisco Identity Services Engine zentralisiert die Richtlinien für jede ID und trägt so zur Verringerung des Arbeitsaufwands bei. Eine weitere Lösungskomponente, das Cisco Virtual Switching System, erweitert die Bandbreite und schafft eine hochverfügbare Netzwerkkumgebung.

Die Umstellung musste den Anforderungen eines modernen Fernsehnetzes gerecht werden. Da das Unternehmen neben den herkömmlichen TV-Programmen auch internetbasierte Nachrichtensendungen anbietet, war die Minimierung von Ausfallzeiten entscheidend. Zu diesem Zweck entwickelte das Kyndryl-Team einen zweistufigen Ansatz für die Migration der Server- und Client-seitigen Switches. Das Ergebnis war, dass die geschäftskritische Netzwerkkumstellung des Unternehmens mit minimaler Migrationsausfallzeit (weniger als zwei Stunden) durchgeführt werden konnte.

„Bei unserem letzten Netzwerk-Upgrade hat [Kyndryl] hervorragende Leistungen erbracht, deshalb haben wir auch bei diesem Projekt wieder mit [Kyndryl] zusammengearbeitet.“

Akihiko Miyata
Network Engineering Experte, Fujimic, Inc.

Mr. Miyata erinnert sich an eine weitere Herausforderung: „Es war der erste Einsatz dieser Technologie in Japan, daher hatten wir viele Hürden. Während wir darauf warteten, dass Cisco Systems einige Komponenten reparierte, passte [Kyndryl] den Zeitplan an und schob einige Aufgaben vor, um flexibel mit der Situation umzugehen, was uns sehr glücklich machte.“

Das Team von Kyndryl kümmerte sich um einen gründlichen Verifizierungsprozess. Die Planung begann früh, das Team führte eine grundlegende Designphase und umfangreiche Tests ein Jahr vor dem angestrebten Go-Live-Datum der Lösung durch. Die sorgfältig konstruierte Strategie des Teams umfasste mehrere Iterationen über einen Zeitraum von sechs Monaten und führte letztendlich alle Aufgaben erfolgreich durch.

Jederzeit und überall Netzwerkzugriff mit 30 % Energie- und Platzersparnis

Fuji Television profitierte in vielerlei Hinsicht von dem Upgrade, unter anderem durch erhebliche Verbesserungen seiner internen Abläufe. Mr. Izumi erklärt: „Unsere Mitarbeiter arbeiteten früher an ihren festen Arbeitsplätzen mit Desktop-Computern. Während wir diese transformierten Netzwerke mit sicheren kabelgebundenen und drahtlosen Funktionen einrichten, erleben wir, wie Menschen auf neue Weise arbeiten. Sie haben zum Beispiel damit begonnen, ihre Laptops zu Besprechungen mitzubringen, anstatt Unterlagen auszudrucken.“

Dies hat zu einer gesteigerten Effizienz und einer deutlichen Reduzierung des Verwaltungsaufwands geführt. Laut Mr. Miyata können nun auch Benutzer ohne Fachkenntnisse einfach Informationen modifizieren, um ihre Verbindung über die Administrationsseite zu steuern. Früher stellte Fuji Television seinen Lieferanten Switches und Personal Computer zur Verfügung und konfigurierte eine Firewall, so dass diese nur auf einen Teil des Intranets des Unternehmens zugreifen konnten.

Auch die Sicherheit wurde deutlich verbessert. „In der Medienbranche müssen Mitarbeiter manchmal auf Bulletin Boards und Websites zugreifen, die nur selten von anderen genutzt werden“, sagt Mr. Izumi. „Dies erhöht das Risiko von Viren. Unsere neuen Netzwerke haben es uns ermöglicht, Terminals einzusetzen, die nur auf das Internet, nicht aber auf das Intranet zugreifen können. Das führte zu einer sichereren IT-Umgebung.“

Darüber hinaus konnte durch den Einsatz der neuesten Geräte der Platz- und Strombedarf um mehr als 30 % reduziert und gleichzeitig die Leistung verbessert werden. Laut Mr. Izumi „wäre der Einstieg in diese neue Technologie ohne das Wissen, die Erfahrung und die Umsetzungsmöglichkeiten von [Kyndryl] nicht möglich gewesen.“

„Wir nutzen die Cloud bereits für On-Demand-Inhalte und andere Projekte“, fährt er fort, „und wir planen, in Zukunft auch unsere operativen Systeme in die Cloud zu verlagern. Das Netzwerk-Upgrade-Projekt, das wir dieses Mal umgesetzt haben, hat die Grundlage dafür geschaffen.“

Shin Kurosawa, Senior Manager of Operational IT Promotion bei Fuji Television, gibt weitere Einblicke in die Zukunftsvision des Unternehmens: „Im Moment konzentrieren wir uns auf die Reform des Arbeitsstils in der gesamten Organisation. Wir bauen nicht einfach nur Überstunden ab, sondern untersuchen, wie wir die betriebliche Effizienz im Einklang mit einer Vielzahl von Arbeitsstilen verbessern können. Die neuen Netzwerke haben die Infrastruktur dafür geliefert. Deshalb stellen wir unseren Mitarbeitern Laptops zur Verfügung - und BYOD ist bereits in Sicht.“

Die erneuerte Netzwerkinfrastruktur ermöglicht es Mitarbeitern, die in Studios in Außengebäuden arbeiten, sich mit Netzwerken zu verbinden, die dieselben Richtlinien wie die Zentrale für den Geschäftsbetrieb haben. Fuji Television ist auf bedeutende Veränderungen in der Arbeitsweise seiner Mitarbeiter in der nahen Zukunft vorbereitet.

„Während Fuji Television an einer Reform des Arbeitsstils und an Produktivitätsverbesserungen arbeitet, wollen wir ausgeklügelte Netzwerke aufbauen, die perfekt zum Unternehmen passen, um das Wachstum unseres Geschäfts zu unterstützen.“

Akihiko Miyata
Network Engineering Expert
Fujimic, Inc.

Machen Sie den nächsten Schritt

Erfahren Sie mehr darüber, wie Kyndryl die lebenswichtigen Systeme weiterentwickelt, die den menschlichen Fortschritt antreiben.

© Copyright IBM Corporation 2021, IBM Corporation, 1 New Orchard Road, Armonk, NY 10504 U.S.A. Pro, July 2021. Hergestellt in den Vereinigten Staaten von Amerika, Juli 2021. IBM, das IBM Logo, ibm.com, IBM Cloud, Kyndryl, das Kyndryl-Logo und kyndryl.com sind Marken der International Business Machines Corp., die in vielen Ländern weltweit eingetragen sind. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von IBM jederzeit geändert werden. Nicht alle IBM Angebote sind in jedem Land, in welchem IBM tätig ist, verfügbar. Leistungsdaten und Kundenbeispiele dienen nur zur Illustration. Die tatsächlichen Leistungsergebnisse können je nach spezifischen Konfigurationen und Betriebsbedingungen variieren. DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN SO „WIE SIE SIND“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE JEDGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GARANTIE ODER BEDINGUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. Für IBM Produkte gelten die Gewährleistungen, die in den Vertragsbedingungen vorgesehen sind, unter denen sie erworben werden. Der Kunde ist für die Einhaltung der maßgeblichen Gesetze und Vorschriften selbst verantwortlich. IBM erteilt keine Rechtsberatung und sichert auch nicht zu, dass seine Services oder Produkte sicherstellen, dass der Kunde in Übereinstimmung mit Gesetzen oder Vorschriften ist.